



6 Gutenachtreime und  
Fingerspiele mit Musik


**HÖR MAL** *verse für kleine*

Müde bin ich,  
geh zur Ruh ...



CARLSEN






Müde bin ich, geh zur Ruh,  
schleße beide Äuglein zu.  
Vater, lass die Augen dein  
über meinem Bette sein.

Hab ich Unrecht heut getan,  
sieh es, lieber Gott, nicht an,  
deine Gnad und Jesu Blut  
macht ja allen Schaden gut.

Alle, die mir sind verwandt,  
Gott, lass ruhn in deiner Hand,  
alle Menschen, groß und klein,  
sollen dir befohlen sein.

Kranken Herzen sende Ruh,  
nasse Augen schleße zu.  
Lass den Mond am Himmel stehn  
und die stille Welt besehn.

Dieses Kindergebet von Luise Hensel lässt sich auch wunderbar  
zur Melodie von „Taler, Taler, du musst wandern“ singen.















Jetzt krabbelt ein Mäuslein  
und will in das Häuslein.  
Das Mäuslein macht „piep“!  
Ich hab dich so lieb!

Mit zwei Fingern den Arm des Kindes hinauflaufen;  
bei „piep“ am Ohr kraulen.